

AM PULS (2019)

Am Puls uralter Geschichte

Leben spüren

inhalieren

jenen Hauch,

der seit Jahrtausenden schon Brauch.

Am Puls uralter Geschichte

sein und weilen,

und doch eilen

mit dem Jetzt,

das unverkennbar Zeichen setzt.

Am Puls uralter Geschichte

das Erstehen

und Verwehen

Eins zu sehen

und im Fortschritt mitzugehen...

Am Puls uralter Geschichte

ganz bereit,

alle Zeit

aufzuheben

und den Atem freizugeben ...



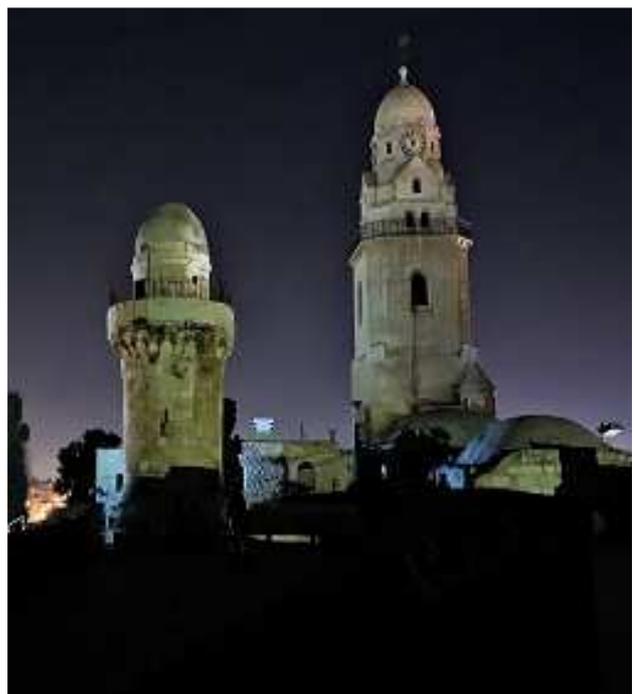
## JERUSALEM (2019)

Wo Religionen sich begegnen  
in Toleranz und Friedlichkeit -  
schenkt Traditionen Raum und Zeit ...  
Es wird der Ewige sie segnen.

Wo Welten aufeinander prallen,  
einander duldsam ohne Streit  
im Zeichen von Gelassenheit-  
mag es dem Ewigen gefallen.

Wo Frieden herrscht auf allen Seiten,  
ein jeder lebt, wie Gott ihn rief:  
friedvoll gelassen intensiv,  
um wahren Frieden zu bereiten...

Hier, wo auf allerengstem Raum  
Kulturen sich wohl unterscheiden,  
sich achten, hassen und auch meiden,  
herrscht Friede, und ist doch nur Traum ?



## SCHABAT AN DER KLAGEMAUER (2019)

Voller Ehrfurcht  
langsam, schweigend  
Nähe spüren...  
Tränen füllen  
meine Augen  
beim Berühren ...

Bitten heben  
sich zum Ew'gen  
und ich weine...  
Ich bin hier  
an meinem Tempel,  
den ich meine,

wenn ich mich  
gen Osten richte  
zum Gebet ...  
Wie die Mauer  
allgewaltig  
vor mir steht ...

Gleichermaßen  
mich umfängen  
Kraft und Schwere,  
und das Glück:  
hier sein zu dürfen,  
solche Ehre!



Voller Ehrfurcht  
mich entfernend  
und nicht wendend  
meinen Blick  
von diesen Steinen -  
Sehnsucht endend ...

Sehnsucht bleibend,  
niemals endend  
tief in mir.  
Meine Seele  
fest verwurzelt  
jetzt und hier. -

## ZERRISSENHEIT (2019)

Ein wenig zerrissen,  
die Seele in mir -  
die Heimat nicht missen,  
und doch winkt das Hier  
in leisen  
Weisen  
mir zu ...

Bald wiederzukommen  
ins Heilige Land -  
hier Heimat genommen  
mit leichtester Hand -  
gegeben  
zu leben  
in Ruh ...

## MEIN LEBENSWEG ... (2019)

Steinig der Weg,  
kurvig der Steg,  
den meine Füße begehen...  
mutig voran  
auf einer Bahn,  
die Gott für mich ausersehen. -

Priorität  
neu ausgesät,  
folgen dem inneren Sehnen  
und jederzeit  
aufbruchsbereit  
Seele an Seele zu lehnen.-

Sonne durchbricht  
Wolken mit Licht,  
um meinen Weg zu erhellen -  
Weg, der bewegt,  
fordernd mich regt,  
mich seinen Hürden zu stellen.



Mutig voran  
auf meiner Bahn,  
die ER für mich ausersehen,  
wage ich, Weg  
Kurven und Steg  
sicheren Fußes zu gehen ...

JAHR VOLL GLÜCK ... (2019)

Die Erfüllung tiefster Wünsche  
hebt dich mir zum „Jahr voll Glück“!  
Sehnsüchte, jetzt Wirklichkeiten,  
liegen plötzlich weit zurück -

Froh genießend Gottes Fügung  
in dem Meer aus Dankbarkeit -  
wie ein Vorgeschmack auf Eden -  
doch, das hat noch etwas Zeit ...

hoffe ich voller Vertrauen  
auf ein langes Weiterleben,  
denn es wird noch viele Wünsche  
und so manche Sehnsucht geben.

DU, EWIGER ... (2019)

DU, Ewiger,  
bist meine Sonne,  
das Licht,  
das DU in mir hast entzündet. –

DU, Ewiger,  
bist meine Freude,  
das Glück,  
dass DU Dich mir offenbartest. -

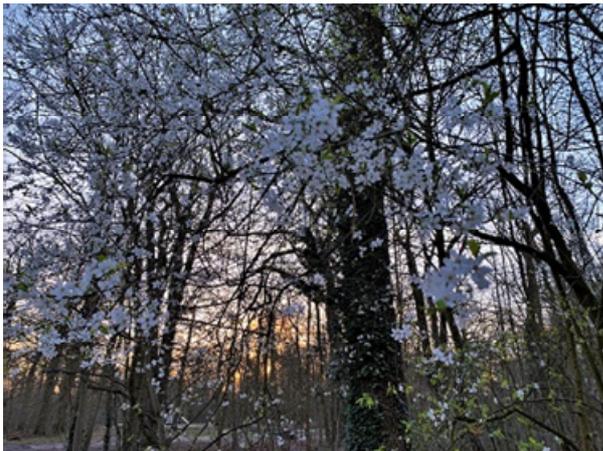
DU, Ewiger,  
bist meine Stärke,  
die Kraft,  
die Leben und Leiden mir meistert.–

DU, Ewiger,  
bist meine Würde,  
die mich  
DIR zum Du gemacht ...

## HERZENSWUNSCH (2019)

Ein Wunsch  
kann sich erfüllen, oder nicht –  
bleibt Wunsch  
bis zum Moment seiner Erfüllung.

Ein Wunsch  
schenkt meiner Seele Zuversicht  
zu hoffen  
auf das Wunder der Enthüllung ...



Ein Wunsch,  
geheimes Bündnis, Gott, mit DIR -  
Dein Wunsch,  
ihn zu erfüllen, oder nicht ...

Mein Wunsch  
ist Licht und Leben meinem Hier –  
bleibt Wunsch,  
der mir aus tiefstem Herzen spricht.

## LICHT (2019)

Die Flut in mir ist lauter Licht –  
das trübe Grau zerstört sie nicht!  
Es ist des Ew'gen Licht, das dicht  
des Glückes Farben leuchtend bricht.

Das Glück in mir birgt lichte Sicht,  
die Dunkelheiten leicht durchbricht,  
die aufhebt Schwere und Gewicht  
und sich in Dankbarkeit einflieht. –

Erblasst der Dunkelheit Gesicht  
im Reigentanz aus Glück und Licht,  
der alle Schalen gleich zerbricht  
zum schattenlosen Weg aus Licht.

## WUNDER „SCHÖPFUNG“ (2019)

Ein einziges Wunder ist sie, diese Welt,  
in all ihren Farben, Formen und Zeiten ...  
Ein Wunder, vom Ewigen also erstellt  
in Freiheit und Licht, und schier endlosen Weiten ...

Bewusstes Missbrauchen und Menschenvergehen,  
die Mutwilligkeit, Lebensraum zu vernichten  
wird scheitern an jenen, die Schönes noch sehen  
und ihrerseits suchen, es neu zu belichten.

Und jedes noch so kleine Erfahren  
von Schönheit und Pracht und dem Glanz dieser Welt  
wird helfen, dies Wunder als solches zu wahren,  
als was es der Ewige einst uns erstellt.

## FAST EIN PFINGSTWUNDER (2019)

Weggeworf'ner Rosenstock,  
ganz verschmäht und nicht beachtet  
schlugst du aus am stillen Ort  
schieferschwarzer Dunkelheit.

Neu entdeckter Rosenstock,  
du schlugst aus vom Geist umnachtet,  
der dich nährte an dem Ort  
schieferschwarzer Dunkelheit.

Freudig dankbar nehm ich dich,  
pflanze dich mit Liebe ein,  
und wir beide, du und ich,  
danken Gott für unser Sein.



## PING-PONG MIT DEM EWIGEN ... (2019)

Mein Ping-Pong mit dem Ewigen –  
Sein „Ping“ – mein „Pong“, ein Leben lang.  
Sein „Ping“ ist Licht für meine Seele,  
das ER mir schickt, das hell mich macht. –  
Mein „Pong“, mein Dank für dies Geschenk,  
das Leben, das ER mir erhält.

Doch einmal wird die Stunde kommen,  
Sein „Ping“ verhallt im weiten All –  
es fehlte mir die Kraft zum Fangen –  
ich denk, ER hat es so gewollt.  
Vielleicht ist's auch mein eignes „Pong“,  
das ER nicht fängt; ER weiß, weshalb.

Mein Ping-Pong mit dem Ewigen,  
Sein Atem, der mir Atem gibt;  
ich fang ihn auf – send ihn zurück –  
solange es Sein Wille ist.  
Denn ER allein bestimmt die Zeit,  
das Ping-Pong zu beenden.

BLICK (2019)

Den Blick gewandt zum Fenster Deines Lichtes  
bin ich bereit, zu nehmen, was DU gibst;  
die Gaben voller Glück und voll Verzichtes,  
ich nehme sie, und weiß, dass DU mich liebst.

Ich steh vor Dir mit leeren offenen Händen,  
DU wirst sie füllen mir mit Freude und mit Leid.  
Nicht wage ich, den Blick von Dir zu wenden;  
DU bist in mir, und ich voll Dankbarkeit.

Den Blick gewandt zum Fenster Deines Lichtes  
betet mein Herz bei mildem Kerzenschein.  
DU blickst auf mich im Dunkel des Verzichtes  
und schenkst mir Licht zu einem neuen Sein.



## Trilogie YAD VASHEM

- HALL OF FAME (2019)

Schwindel erregend –  
der Boden will wanken  
unter den strauchelnden Schritten ...

Kuppel aus Bildern,  
Wände voll Ordner,  
und leere Regale, die warten

auf weitere Ordner,  
die Schicksale schildern  
kaum vorstellbar grausamster Arten ...

Beklommenen Herzens  
im Wandel des Schmerzens  
und Unheils vergangener Tage ...

Lass die Vergehen  
niemals verwehen  
als Worte verlorener Klage!

Innerst bewegend  
meine Gedanken  
steh ich verloren inmitten ...

- KINDERN GEDENKEN (2019)

Eingetaucht in die Schwärze der Stille  
teilt sich das Licht einer flackernden Kerze –  
widergespiegelt die endlosen Namen  
ermordeter Kinder im lautleeren Raum –

Plötzlich, entfernt von des Ewigen Willen  
flackert ein Licht mir im eigenen Herzen –  
höre ich sagen den eigenen Namen –  
bin wie versteinert – fasse es kaum ...

Und ich gedenke in grundtiefster Stille  
und der Bewegtheit tief in meinem Herzen  
all jenen Toten, die ganz ohne Namen  
einfach verschwanden im Grauen aus Traum ...

- HOLOCAUST-MUSEUM (2019)

Eine Spirale vom Dunkel ins Licht –  
Weg voller Tränen und voller Verzicht –  
Zeit voller Qualen und elender Pein,  
völlig erniedrigt in leidvollstem Sein. –

Und doch klingt Hoffnung in unsere Zeit,  
leuchtet ein Lichtstrahl des Hoffens von weit,  
zeigt eine Zukunft vom Dunkel ins Licht,  
nicht ganz ohne Tränen und manchen Verzicht.

## VERWURZELT (2019)

Verwurzelt die Seele im Heiligen Land,  
als wäre sie dorten geboren,  
als hätte des Ewigen gütige Hand  
just dort jenen Samen verloren,  
der wuchs und gedieh in der fruchtbaren Erde  
und Stütze mir werde!

Es wandelt die Seele durchs Land meiner Väter  
als ob sie erinnere all diese Zeit,  
da jene durchzogen, Nomaden und Beter,  
durchzogen dies Land unter Gottes Geleit,  
über die oftmals so blutige Erde,  
dass doch Friede werde ...

Die Seele durchstreift die Geschichte der Welt,  
Kulturen, die hier wohl begonnen  
an Orten, da einst stand der Stiftshütte Zelt ...  
Neu habe ich Heimat gewonnen  
beim Lesen der Bibel, damit sie mir werde  
Heimat und Erde!